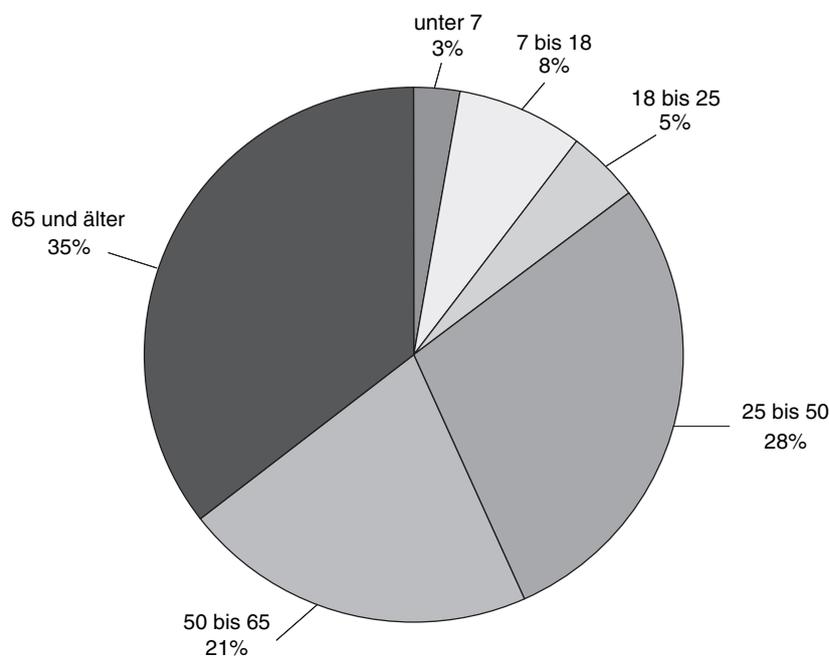




Sozialhilfe 2005

Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt Empfängerinnen und Empfänger am 31. Dezember 2005

Empfängerinnen/Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2005
nach Altersgruppen



Inhaltsübersicht

Textteil	Seite
Vorbemerkungen	5
 Tabellenteil	
1. Empfängerinnen, Empfänger und Bedarfsgemeinschaften laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 2001 bis 2005 nach ausgewählten Merkmalen	7
2. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2005 nach Staatsangehörigkeit, ausländerrechtlichem Status, Geschlecht und Altersgruppen	8
3. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.2005 nach Stellung zum Haushaltsvorstand, Geschlecht und Altersgruppen	9
4. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen im erwerbsfähigen Alter am 31.12.2005 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Altersgruppen	10
5. Voll erwerbsgeminderte Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2005 nach Staatsangehörigkeit, Art des Trägers, Ort der Hilfestellung und Altersgruppen	12
6. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2005 nach Art der gewährten Mehrbedarfzuschläge, Geschlecht und Altersgruppen	13
7. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2005 nach ausgewählten Merkmalen und Verwaltungsbezirken.	14
8. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2005 nach Geschlecht, Altersgruppen und Verwaltungsbezirken	15
9. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2005 nach ausgewählten Merkmalen und Verwaltungsbezirken.	16
10. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2005 nach der bisherigen Dauer der Hilfestellung an die Bedarfsgemeinschaft, aktueller Zusammensetzung und Typ der Bedarfsgemeinschaft	18
11. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2005 nach der längsten bisherigen Dauer der ununterbrochenen Hilfestellung an mindestens ein Mitglied der Bedarfsgemeinschaft und Typ der Bedarfsgemeinschaft.	20
12. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2005 nach Bruttobedarf in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft.	22

13. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2005 nach der anerkannten Bruttokaltmiete in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft	24
14. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2005 nach Nettoanspruch in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft	26
15. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2005 nach angerechnetem Einkommen in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft	28
16. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2005 nach Einkommensarten und Typ der Bedarfsgemeinschaft	30
17. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2005 nach dem Typ der Bedarfsgemeinschaft und Verwaltungsbezirken	32

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

§ 121 Nr. 1 Buchstabe a des zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) vom 27. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3022), das zuletzt durch Artikel 10 Nr. 10a des Gesetzes vom 30. Juli 2004 (BGBl. I S. 1950) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534). Erhoben werden die Angaben zu § 122 Abs. 1 Nr. 1 SGB XII.

Methodische Hinweise

Mit dem „Vierten Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt“ vom 24. Dezember 2003 sowie dem „Gesetz zur Einordnung des Sozialhilferechts in das Sozialgesetzbuch“ traten ab 1. Januar 2005 umfangreiche Änderungen auch in der Sozialhilfestatistik ein.

Im Zuge der sogenannten „Hartz IV“-Gesetzgebung wurden die bisherige Arbeitslosenhilfe und die Sozialhilfe für grundsätzlich erwerbsfähige Hilfebedürftige und deren Familienangehörige im Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) zusammengefasst. Dieser Personenkreis erhält ab 1. Januar 2005 Grundsicherung für Arbeitssuchende in Form von Arbeitslosengeld II (ALG II) und Sozialgeld. Das hat einen erheblich verminderten Kreis an Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen zur Folge, da ab 1. Januar 2005 z. B. nur noch Erwerbsunfähige auf Zeit, Vorruhestandler mit niedriger Rente, längerfristig Erkrankte und hilfebedürftige Kinder mit selbst nicht hilfebedürftigen Eltern einen Anspruch auf diese Hilfe haben. Im Gegensatz dazu erhöht sich die Zahl der Empfänger in Einrichtungen. Grundlage dafür ist die Einführung des § 35 SGB XII. Bis zum 31. Dezember 2004 umfasste gemäß § 27 Abs. 3 BSHG die Hilfe in besonderen Lebenslagen (heute: Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII) in Einrichtungen auch den in Einrichtungen gewährten Lebensunterhalt. Diese Leistungsempfänger wurden demnach ausschließlich in der Statistik der Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen erfasst. Mit Einführung des § 35 SGB XII zum 1. Januar 2005 werden erstmals die Leistungen zur Deckung des Lebensunterhalts in Einrichtungen (3. und 4. Kapitel SGB XII) und die anderen Hilfearten (5. bis 9. Kapitel SGB XII) getrennt. Dieser Personenkreis wird somit gemäß der erbrachten Leistungen sowohl in der Statistik über die Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel als auch in der Statistik der Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt erfasst.

Der vorliegende Statistische Bericht beinhaltet ausschließlich die Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII).

Berichtspflicht

Auskunftspflichtig sind nach § 125 SGB XII in Verbindung mit § 15 BStatG die zuständigen örtlichen und überörtlichen Träger der Sozialhilfe sowie die kreisangehörigen Gemeinden und Gemeindeverbände, soweit sie Aufgaben nach diesem Gesetz wahrnehmen.

Periodizität

Bei dem vorliegenden Statistischen Bericht handelt es sich um Ergebnisse aus der Bestandserhebung, die jährlich zum 31. Dezember durchgeführt wird.

Begriffserläuterungen

Sozialhilfe

Leistungen der Sozialhilfe erhält jede Person, die sich in einer Notlage befindet und sich nicht selbst helfen kann bzw. die erforderliche Hilfe weder von Angehörigen noch von Trägern anderer Sozialleistungen erhält. Aufgabe der Sozialhilfe ist es, den Leistungsberechtigten die Führung eines Lebens zu ermöglichen, das der Würde des Menschen entspricht.

Hilfe zum Lebensunterhalt

Der notwendige Lebensunterhalt umfasst insbesondere Ernährung, Unterkunft, Kleidung, Körperpflege, Hausrat, Heizung und persönliche Bedürfnisse des täglichen Lebens.

HLU-Empfänger

Personen, denen grundsätzlich Leistungen für mindestens einen Monat gewährt werden.

Bedarfsgemeinschaften

Zu einer Bedarfsgemeinschaft zählen alle Personen, die in die gemeinsame Berechnung für die Sozialhilfeleistung einbezogen werden.

Bruttobedarf

Der Bruttobedarf einer Bedarfsgemeinschaft außerhalb von Einrichtungen ist die Gesamtsumme der folgenden Beträge aller zur Bedarfsgemeinschaft gehörender Personen:

- Regelsätze
- Kosten für Miete/Eigentum
- laufende Kosten für Heizung
- Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung oder für die Vorsorge
- Mehrbedarfszuschläge

Der Bruttobedarf für Empfänger in Einrichtungen umfasst den notwendigen Lebensunterhalt und den Barbetrag zur persönlichen Verfügung sowie unter Umständen den sogenannten Zusatzbarbetrag.

Angerechnetes Einkommen

Summe aller Einkünfte einer Bedarfsgemeinschaft, vermindert um die laut § 82 Abs. 2 SGB XII genannten Beträge, wie zum Beispiel

- auf das Einkommen entrichtete Steuern
- Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung einschließlich der Arbeitslosenversicherung
- Beiträge zu öffentlichen oder privaten Versicherungen oder ähnlichen Einrichtungen, soweit diese Beiträge gesetzlich vorgeschrieben oder nach Grund und Höhe angemessen sind, sowie geförderte Altersvorsorgebeiträge nach § 82 des Einkommensteuergesetzes, soweit sie den Mindesteigenbeitrag nach § 86 des Einkommensteuergesetzes nicht überschreiten
- mit der Erzielung des Einkommens verbundenen notwendigen Ausgaben
- das Arbeitsförderungsgeld und Erhöhungsbeträge des Arbeitsentgelts im Sinne von § 43 Satz 4 SGB IX

Nettoanspruch

Der Nettoanspruch einer Bedarfsgemeinschaft ergibt sich aus der Differenz zwischen dem Bruttobedarf und dem angerechneten Einkommen der Bedarfsgemeinschaft.

Bei der Darstellung von Altersgruppen wird anstelle der ausführlichen Beschreibung, wie „25 bis unter 30 Jahre“ die Kurzform „25-30 Jahre“ verwendet.

Zeichenerklärungen

- | | | | | | |
|-----|---|--|---|---|--------------------|
| - | = | nichts vorhanden | D | = | Durchschnitt |
| 0 | = | Zahl ist vorhanden, aber kleiner als die Hälfte der kleinsten in der betreffenden Tabelle gewählten Stelleneinheit | p | = | vorläufige Angabe |
| . | = | kein Nachweis vorhanden/Angabe nicht möglich | r | = | berichtigte Angabe |
| ... | = | Angabe fällt später an | s | = | geschätzte Angabe |
| () | = | Angabe, deren Aussagewert infolge geringer Feldbesetzung gemindert ist | | | |

1. Empfängerinnen, Empfänger und Bedarfsgemeinschaften laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 2001 bis 2005
nach ausgewählten Merkmalen

Merkmal	31. 12. 2001	31. 12. 2002	31. 12. 2003	31. 12. 2004	31. 12. 2005
1. Empfänger/-innen insgesamt	100 489	103 006	103 259	101 367	6 236
außerhalb von Einrichtungen	100 067	102 399	102 830	100 985	2 740
in Einrichtungen	422	607	429	382	3 496
Deutsche	82 352	83 995	84 178	82 312	5 919
Nichtdeutsche	18 137	19 011	19 081	19 055	317
männlich	41 804	43 422	43 719	43 464	2 729
weiblich	58 685	59 584	59 540	57 903	3 507
2. Empfänger/-innen außerhalb von Einrichtungen nach Altersgruppen					
unter 15 Jahren	32 863	33 354	34 877	34 185	547
15 bis unter 18 Jahren	4 810	5 040	5 595	5 415	38
18 bis unter 25 Jahren	8 755	9 480	10 253	10 923	141
25 bis unter 65 Jahren	44 397	45 140	45 987	45 491	1 594
65 und mehr Jahre	9 242	9 385	6 118	4 971	420
Durchschnittsalter in Jahren	30,8	30,7	28,8	28,3	42,5
15- bis 65 jährige Empfänger insgesamt	57 962	59 660	61 835	61 829	1 773
mit Beschäftigung	X	X	X	X	78
mit Einschränkung der Leistung	X	X	X	X	56
3. Bedarfsgemeinschaften von Empfängern und Empfängerinnen außerhalb von Einrichtungen	51 418	52 090	50 520	49 115	2 312
die in Haushalten mit ... leben					
1 Person	21 626	21 602	19 963	18 574	1 606
2 Personen	13 174	13 591	13 125	13 065	402
3 Personen	8 302	8 640	8 795	8 799	151
4 Personen	4 633	4 559	4 837	4 911	80
5 Personen	2 123	2 165	2 228	2 241	39
6 und mehr Personen	1 560	1 533	1 572	1 525	34
nach dem Einkommen					
ohne angerechnetes Einkommen	6 217	4 725	5 171	5 135	890
mit angerechnetem/in Anspruch genommenem Einkommen	45 201	47 365	45 349	43 980	1 422
Durchschnittliche(r/s) monatliche(r/s) ... in EUR pro Monat					
Bruttobedarf	842	838	852	855	592
anerkannte Bruttokaltmiete	275	273	276	281	221
angerechnetes Einkommen	417	434	465	466	364
Nettoanspruch	425	404	387	389	368

2. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2005
nach Staatsangehörigkeit, ausländerrechtlichem Status, Geschlecht und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	davon					
		Deutsche	Nichtdeutsche				
			zusammen	davon			
				EU- Ausländer	Asyl- berechtigte	Bürgerkriegs- flüchtlinge	sonstige Ausländer
Männlich							
unter 3	21	18	3	-	1	1	1
3 - 7	52	49	3	1	-	-	2
7 - 11	82	77	5	1	-	-	4
11 - 15	121	110	11	1	3	1	6
15 - 18	33	32	1	-	-	-	1
18 - 21	66	61	5	1	-	-	4
21 - 25	100	88	12	1	1	1	9
25 - 30	148	139	9	3	1	-	5
30 - 40	374	352	22	3	3	2	14
40 - 50	457	430	27	9	2	1	15
50 - 60	433	416	17	9	1	-	7
60 - 65	206	194	12	5	1	1	5
65 - 70	208	199	9	-	-	-	9
70 - 75	164	160	4	1	-	-	3
75 - 80	141	138	3	-	-	-	3
80 - 85	62	58	4	-	-	-	4
85 und älter	61	55	6	2	-	1	3
Zusammen	2 729	2 576	153	37	13	8	95
Durchschnittsalter	47,1	47,4	42,6	46,4	31,3	38,6	42,9
Weiblich							
unter 3	27	25	2	1	-	-	1
3 - 7	68	65	3	-	2	-	1
7 - 11	81	74	7	5	-	-	2
11 - 15	114	106	8	2	-	-	6
15 - 18	37	33	4	-	-	1	3
18 - 21	41	39	2	-	-	-	2
21 - 25	77	72	5	-	-	-	5
25 - 30	110	96	14	-	-	1	13
30 - 40	304	292	12	1	2	-	9
40 - 50	393	377	16	4	-	2	10
50 - 60	359	328	31	8	-	-	23
60 - 65	309	286	23	5	1	1	16
65 - 70	186	174	12	1	1	1	9
70 - 75	198	193	5	1	-	-	4
75 - 80	263	256	7	1	-	2	4
80 - 85	374	364	10	3	-	-	7
85 und älter	566	563	3	1	-	-	2
Zusammen	3 507	3 343	164	33	6	8	117
Durchschnittsalter	58,9	59,4	48,3	49,1	34,7	53,5	48,3
Insgesamt							
unter 3	48	43	5	1	1	1	2
3 - 7	120	114	6	1	2	-	3
7 - 11	163	151	12	6	-	-	6
11 - 15	235	216	19	3	3	1	12
15 - 18	70	65	5	-	-	1	4
18 - 21	107	100	7	1	-	-	6
21 - 25	177	160	17	1	1	1	14
25 - 30	258	235	23	3	1	1	18
30 - 40	678	644	34	4	5	2	23
40 - 50	850	807	43	13	2	3	25
50 - 60	792	744	48	17	1	-	30
60 - 65	515	480	35	10	2	2	21
65 - 70	394	373	21	1	1	1	18
70 - 75	362	353	9	2	-	-	7
75 - 80	404	394	10	1	-	2	7
80 - 85	436	422	14	3	-	-	11
85 und älter	627	618	9	3	-	1	5
Insgesamt	6 236	5 919	317	70	19	16	212
Durchschnittsalter	53,7	54,2	45,5	47,7	32,3	46,1	45,9

3. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen-
am 31.12.2005 nach Stellung zum Haushaltsvorstand, Geschlecht und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	davon				
		Haushalts- vorstand	Ehegatte	Kind	verwandt oder verschwägert	sonstige Person
Männlich						
unter 3	21	-	-	20	-	1
3 - 7	52	-	-	42	6	4
7 - 11	78	-	-	59	13	6
11 - 15	113	1	-	81	16	15
15 - 18	13	1	-	11	-	1
18 - 21	26	11	2	8	-	5
21 - 25	44	30	1	8	1	4
25 - 30	74	61	1	5	1	6
30 - 40	174	155	1	8	3	7
40 - 50	212	197	1	3	2	9
50 - 60	186	173	5	1	1	6
60 - 65	101	95	4	-	-	2
65 - 70	54	50	1	-	-	3
70 - 75	34	32	1	-	-	1
75 - 80	19	17	2	-	-	-
80 - 85	9	9	-	-	-	-
85 und älter	12	12	-	-	-	-
Zusammen	1 222	844	19	246	43	70
Durchschnittsalter	39,2	48,8	51,6	12,2	15,5	29,1
Weiblich						
unter 3	26	-	-	25	1	-
3 - 7	67	-	-	55	11	1
7 - 11	80	-	-	60	14	6
11 - 15	110	-	-	87	10	13
15 - 18	25	1	-	21	1	2
18 - 21	27	12	1	8	1	5
21 - 25	44	30	2	3	1	8
25 - 30	71	55	6	5	-	5
30 - 40	153	113	21	5	-	14
40 - 50	209	186	12	2	2	7
50 - 60	200	170	21	-	5	4
60 - 65	214	194	14	1	1	4
65 - 70	75	61	12	-	-	2
70 - 75	52	43	8	-	-	1
75 - 80	51	44	7	-	-	-
80 - 85	56	51	1	-	4	-
85 und älter	58	54	1	-	1	2
Zusammen	1 518	1 014	106	272	52	74
Durchschnittsalter	45,1	55,5	53,3	11,1	23,4	31,7
Insgesamt						
unter 3	47	-	-	45	1	1
3 - 7	119	-	-	97	17	5
7 - 11	158	-	-	119	27	12
11 - 15	223	1	-	168	26	28
15 - 18	38	2	-	32	1	3
18 - 21	53	23	3	16	1	10
21 - 25	88	60	3	11	2	12
25 - 30	145	116	7	10	1	11
30 - 40	327	268	22	13	3	21
40 - 50	421	383	13	5	4	16
50 - 60	386	343	26	1	6	10
60 - 65	315	289	18	1	1	6
65 - 70	129	111	13	-	-	5
70 - 75	86	75	9	-	-	2
75 - 80	70	61	9	-	-	-
80 - 85	65	60	1	-	4	-
85 und älter	70	66	1	-	1	2
Insgesamt	2 740	1 858	125	518	95	144
Durchschnittsalter	42,5	52,4	53,0	11,6	19,8	30,4

4. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen im

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	mit Beschäftigung ¹⁾						
		Insgesamt	Deutsche	Nichtdeutsche				
				Zusammen	davon			
					EU-Ausländer	Asylberechtigte	Bürgerkriegsflüchtlinge	sonstige Ausländer
Männer								
1	15 - 18	-	-	-	-	-	-	-
2	18 - 21	2	2	-	-	-	-	-
3	21 - 25	1	-	1	-	-	-	1
4	25 - 30	5	5	-	-	-	-	-
5	30 - 40	9	8	1	-	-	-	1
6	40 - 50	3	3	-	-	-	-	-
7	50 - 60	6	6	-	-	-	-	-
8	60 - 65	3	2	1	-	1	-	-
9	Zusammen	29	26	3	-	1	-	2
10	Durchschnittsalter	40,1	40,1	39,5	-	61,5	-	28,5
Frauen								
11	15 - 18	-	-	-	-	-	-	-
12	18 - 21	2	2	-	-	-	-	-
13	21 - 25	5	4	1	-	-	-	1
14	25 - 30	3	3	-	-	-	-	-
15	30 - 40	13	13	-	-	-	-	-
16	40 - 50	14	13	1	-	-	1	-
17	50 - 60	7	6	1	-	-	-	1
18	60 - 65	5	5	-	-	-	-	-
19	Zusammen	49	46	3	-	-	1	2
20	Durchschnittsalter	41,5	41,4	42,5	-	-	46,5	40,5
Insgesamt								
21	15 - 18	-	-	-	-	-	-	-
22	18 - 21	4	4	-	-	-	-	-
23	21 - 25	6	4	2	-	-	-	2
24	25 - 30	8	8	-	-	-	-	-
25	30 - 40	22	21	1	-	-	-	1
26	40 - 50	17	16	1	-	-	1	-
27	50 - 60	13	12	1	-	-	-	1
28	60 - 65	8	7	1	-	1	-	-
29	Insgesamt	78	72	6	-	1	1	4
30	Durchschnittsalter	40,9	40,9	41,0	-	61,5	46,5	34,5

1) Es werden nur Empfänger/-innen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt, die einer Beschäftigung von bis zu 3 Stunden täglich

erwerbsfähigen Alter am 31.12.2005 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Altersgruppen¹⁾

mit Einschränkung der Leistung ¹⁾								Lfd. Nr.
Insgesamt	Deutsche	Nichtdeutsche						
		Zusammen	davon					
				EU-Ausländer	Asyl-berechtigte	Bürgerkriegs-flüchtlinge	sonstige Ausländer	
Männer								
-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	2
5	5	-	-	-	-	-	-	3
3	2	1	1	-	-	-	-	4
8	8	-	-	-	-	-	-	5
8	8	-	-	-	-	-	-	6
9	9	-	-	-	-	-	-	7
1	1	-	-	-	-	-	-	8
34	33	1	1	-	-	-	-	9
41,3	41,7	26,5	26,5	-	-	-	-	10
Frauen								
-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	12
1	1	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	14
6	6	-	-	-	-	-	-	15
2	2	-	-	-	-	-	-	16
10	9	1	-	-	-	-	1	17
3	3	-	-	-	-	-	-	18
22	21	1	-	-	-	-	1	19
48,4	48,0	56,5	-	-	-	-	56,5	20
Insgesamt								
-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	22
6	6	-	-	-	-	-	-	23
3	2	1	1	-	-	-	-	24
14	14	-	-	-	-	-	-	25
10	10	-	-	-	-	-	-	26
19	18	1	-	-	-	-	1	27
4	4	-	-	-	-	-	-	28
56	54	2	1	-	-	-	1	29
44,1	44,2	41,5	26,5	-	-	-	56,5	30

nachgehen.

5. Voll erwerbsgeminderte Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2005 nach Staatsangehörigkeit, Art des Trägers, Ort der Hilfgewährung und Altersgruppen ¹⁾

Altersgruppe in Jahren	Insgesamt	darunter mit Hilfgewährung durch den überörtlichen Träger	Deutsche			Nichtdeutsche	
			Zusammen	und zwar mit		Zusammen	darunter mit Hilfgewährung durch den überörtlichen Träger
				Hilfgewährung durch den überörtlichen Träger	Vertriebenen- ausweis bzw. Spätaus- siedler- bescheinigung		
Außerhalb von Einrichtungen							
18 - 21	6	1	6	1	-	-	-
21 - 25	9	-	9	-	-	-	-
25 - 30	24	-	22	-	1	2	-
30 - 40	48	-	45	-	-	3	-
40 - 50	92	-	88	-	1	4	-
50 - 60	79	-	73	-	-	6	-
60 - 65	37	1	30	1	1	7	-
Zusammen	295	2	273	2	3	22	-
Durchschnittsalter	45,7	42,5	45,4	42,5	46,2	50,0	-
In Einrichtungen							
18 - 21	10	3	9	2	-	1	1
21 - 25	27	20	25	19	1	2	1
25 - 30	37	23	37	23	-	-	-
30 - 40	124	89	124	89	-	-	-
40 - 50	125	82	123	81	-	2	1
50 - 60	98	48	98	48	-	-	-
60 - 65	32	17	32	17	-	-	-
Zusammen	453	282	448	279	1	5	3
Durchschnittsalter	42,5	41,5	42,6	41,6	23,5	32,5	30,8
Außerhalb von und in Einrichtungen							
18 - 21	16	4	15	3	-	1	1
21 - 25	36	20	34	19	1	2	1
25 - 30	61	23	59	23	1	2	-
30 - 40	172	89	169	89	-	3	-
40 - 50	217	82	211	81	1	6	1
50 - 60	177	48	171	48	-	6	-
60 - 65	69	18	62	18	1	7	-
Insgesamt	748	284	721	281	4	27	3
Durchschnittsalter	43,7	41,5	43,6	41,6	40,5	46,8	30,8

1) Es werden nur Empfänger/-innen im Alter von 18 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.

6. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2005 nach Art der gewährten Mehrbedarfzuschläge, Geschlecht und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Ins-gesamt	davon								
		mit einem oder mehreren Mehrbedarfszuschlägen ¹⁾	und zwar an							
			Inhaber eines Schwerbehindertenausweises mit Merkzeichen G		werdende Mütter	allein Erziehende mit		15jährige und ältere behinderte Menschen mit Eingliederungshilfe	Personen, die einer kosten-aufwändigen Ernährung bedürfen	ohne Mehrbedarfszuschlag
			im Alter von 65 Jahren und älter	unter 65 Jahren und voll erwerbs-gemindert		1 Kind unter 7 bzw. 2 oder 3 Kindern unter 16 Jahren	Mehrbedarfszuschlag gem. § 30 (3) Satz 2 SGB XII			
Männlich										
unter 3	21	-	-	-	X	-	-	-	-	21
3 - 7	52	1	-	-	X	-	-	-	1	51
7 - 11	82	1	-	-	X	-	-	-	1	81
11 - 15	121	2	-	-	X	-	-	-	2	119
15 - 18	33	1	-	1	X	-	-	-	-	32
18 - 21	66	3	-	-	X	-	-	3	-	63
21 - 25	100	7	-	6	X	-	-	1	-	93
25 - 30	148	7	-	5	X	-	-	-	2	141
30 - 40	374	33	-	26	X	1	-	-	6	341
40 - 50	457	39	-	24	X	1	1	1	12	418
50 - 60	433	29	-	14	X	-	-	3	12	404
60 - 65	206	19	-	5	X	-	-	2	14	187
65 - 70	208	26	23	-	X	-	-	-	3	182
70 - 75	164	18	17	-	X	-	-	-	2	146
75 - 80	141	11	11	-	X	-	-	-	-	130
80 - 85	62	5	5	-	X	-	-	-	-	57
85 und älter	61	6	6	-	X	-	-	-	-	55
Zusammen	2 729	208	62	81	X	2	1	10	55	2 521
Durchschnittsalter	47,1	53,1	73,9	41,8	X	41,0	46,5	41,5	49,7	46,6
Weiblich										
unter 3	27	-	-	-	-	-	-	-	-	27
3 - 7	68	-	-	-	-	-	-	-	-	68
7 - 11	81	1	-	-	-	-	-	-	1	80
11 - 15	114	2	-	-	-	-	-	-	2	112
15 - 18	37	5	-	2	1	-	-	1	1	32
18 - 21	41	3	-	-	-	2	-	1	-	38
21 - 25	77	9	-	6	-	2	-	2	-	68
25 - 30	110	20	-	6	-	6	1	-	7	90
30 - 40	304	52	-	18	2	23	7	-	4	252
40 - 50	393	66	-	20	-	20	8	3	22	327
50 - 60	359	34	-	8	-	3	1	2	22	325
60 - 65	309	33	-	8	-	-	-	-	26	276
65 - 70	186	34	28	1	-	-	-	-	6	152
70 - 75	198	32	27	2	-	-	-	-	3	166
75 - 80	263	31	29	-	-	-	-	-	3	232
80 - 85	374	43	42	-	-	-	-	-	2	331
85 und älter	566	46	46	-	-	-	-	-	-	520
Zusammen	3 507	411	172	71	3	56	17	9	99	3 096
Durchschnittsalter	58,9	59,7	80,2	43,1	26,5	37,8	40,8	35,2	53,4	58,8
Insgesamt										
unter 3	48	-	-	-	-	-	-	-	-	48
3 - 7	120	1	-	-	-	-	-	-	1	119
7 - 11	163	2	-	-	-	-	-	-	2	161
11 - 15	235	4	-	-	-	-	-	-	4	231
15 - 18	70	6	-	3	1	-	-	1	1	64
18 - 21	107	6	-	-	-	2	-	4	-	101
21 - 25	177	16	-	12	-	2	-	3	-	161
25 - 30	258	27	-	11	-	6	1	-	9	231
30 - 40	678	85	-	44	2	24	7	-	10	593
40 - 50	850	105	-	44	-	21	9	4	34	745
50 - 60	792	63	-	22	-	3	1	5	34	729
60 - 65	515	52	-	13	-	-	-	2	40	463
65 - 70	394	60	51	1	-	-	-	-	9	334
70 - 75	362	50	44	2	-	-	-	-	5	312
75 - 80	404	42	40	-	-	-	-	-	3	362
80 - 85	436	48	47	-	-	-	-	-	2	388
85 und älter	627	52	52	-	-	-	-	-	-	575
Insgesamt	6 236	619	234	152	3	58	18	19	154	5 617
Durchschnittsalter	53,7	57,5	78,5	42,4	26,5	37,9	41,1	38,5	52,1	53,3

1) Je Person sind bis zu vier Angaben zulässig.

7. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2005 nach ausgewählten Merkmalen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	davon						
		Männer	Frauen	Deutsche	Nichtdeutsche			
					zusammen	darunter		
						EU- Ausländer	Asyl- berechtigte	sonstige Ausländer
Kreisfreie Stadt Koblenz	101	44	57	91	10	1	-	8
Landkreise								
Ahrweiler	529	180	349	507	22	6	1	11
Altenkirchen (Ww.)	67	31	36	57	10	2	-	6
Bad Kreuznach	249	106	143	238	11	2	-	9
Birkenfeld	132	53	79	126	6	2	1	3
Cochem-Zell	95	41	54	91	4	1	-	2
Mayen-Koblenz	142	69	73	121	21	3	2	16
Neuwied	124	56	68	115	9	1	2	6
Rhein-Hunsrück-Kreis	29	13	16	27	2	1	1	-
Rhein-Lahn-Kreis	72	36	36	70	2	1	-	1
Westerwaldkreis	151	60	91	140	11	4	-	7
Kreisfreie Stadt Trier	532	250	282	522	10	2	-	8
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	79	28	51	77	2	2	-	-
Eifelkreis Bitburg-Prüm	231	66	165	229	2	-	-	2
Vulkaneifel	22	8	14	21	1	-	-	1
Trier-Saarburg	612	284	328	608	4	-	1	1
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	117	48	69	112	5	2	-	3
Kaiserslautern	408	199	209	384	24	7	-	17
Landau i. d. Pfalz	148	74	74	145	3	1	-	1
Ludwigshafen a. Rhein	392	162	230	349	43	7	-	36
Mainz	214	126	88	212	2	-	-	2
Neustadt a. d. Weinstr.	24	9	15	20	4	2	-	2
Pirmasens	78	36	42	74	4	-	-	4
Speyer	65	39	26	57	8	1	2	5
Worms	101	44	57	90	11	3	-	8
Zweibrücken	198	71	127	195	3	-	-	2
Landkreise								
Alzey-Worms	74	26	48	69	5	-	-	5
Bad Dürkheim	51	18	33	45	6	1	2	3
Donnersbergkreis	73	32	41	69	4	1	-	3
Germersheim	27	13	14	21	6	-	-	6
Kaiserslautern	98	50	48	89	9	5	1	-
Kusel	41	21	20	38	3	2	-	1
Südliche Weinstraße	219	100	119	215	4	1	1	2
Rhein-Pfalz-Kreis	156	62	94	149	7	2	-	4
Mainz-Bingen	379	186	193	341	38	7	5	26
Südwestpfalz	206	88	118	205	1	-	-	1
Rheinland-Pfalz	6 236	2 729	3 507	5 919	317	70	19	212
Kreisfreie Städte	2 378	1 102	1 276	2 251	127	26	2	96
Landkreise	3 858	1 627	2 231	3 668	190	44	17	116

8. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2005 nach Geschlecht, Altersgruppen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Empfänger/-innen zusammen							darunter Männer						
	Ins-gesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren						Zu-sammen	im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 7	7 -18	18 - 25	25 - 50	50 - 65	65 und älter		unter 7	7 -18	18 - 25	25 - 50	50 - 65	65 und älter
Kreisfreie Stadt Koblenz	101	7	10	2	32	25	25	44	3	5	1	19	8	8
Landkreise														
Ahrweiler	529	-	15	17	102	92	303	180	-	8	12	47	42	71
Altenkirchen (Ww.)	67	7	12	4	19	17	8	31	3	7	2	11	6	2
Bad Kreuznach	249	14	14	14	70	47	90	106	6	4	9	32	25	30
Birkenfeld	132	10	13	3	17	21	68	53	2	4	2	7	10	28
Cochem-Zell	95	3	1	7	31	14	39	41	2	-	5	17	7	10
Mayen-Koblenz	142	9	23	7	45	40	18	69	5	14	3	22	18	7
Neuwied	124	5	11	7	44	50	7	56	1	7	2	25	18	3
Rhein-Hunsrück-Kreis	29	-	6	1	4	5	13	13	-	2	1	2	1	7
Rhein-Lahn-Kreis	72	4	15	3	30	15	5	36	3	7	1	17	6	2
Westerwaldkreis	151	11	37	5	39	34	25	60	7	13	1	15	11	13
Kreisfreie Stadt Trier	532	5	14	15	148	116	234	250	3	12	9	87	67	72
Landkreise														
Bernkastel-Wittlich	79	-	5	5	18	13	38	28	-	4	1	8	6	9
Eifelkreis Bittburg-Prüm	231	4	16	3	30	28	150	66	-	5	1	13	13	34
Vulkaneifel	22	2	6	-	5	5	4	8	-	2	-	3	2	1
Trier-Saarburg	612	1	11	40	185	109	266	284	1	7	25	117	63	71
Kreisfreie Städte														
Frankenthal (Pfalz)	117	-	10	1	15	17	74	48	-	7	-	5	8	28
Kaiserslautern	408	9	25	15	141	100	118	199	3	14	9	92	49	32
Landau i. d. Pfalz	148	-	7	9	51	31	50	74	-	3	5	25	21	20
Ludwigshafen a. Rhein	392	4	14	24	117	88	145	162	-	4	18	60	44	36
Mainz	214	-	9	15	65	46	79	126	-	8	13	40	35	30
Neustadt a. d. Weinstr.	24	2	4	-	8	8	2	9	-	1	-	5	2	1
Pirmasens	78	6	16	7	21	23	5	36	2	10	1	10	11	2
Speyer	65	6	9	5	25	17	3	39	5	7	5	9	12	1
Worms	101	4	12	4	29	38	14	44	3	8	1	16	14	2
Zweibrücken	198	1	8	4	40	37	108	71	-	4	2	25	19	21
Landkreise														
Alzey-Worms	74	6	29	4	14	18	3	26	2	9	1	5	8	1
Bad Dürkheim	51	6	5	2	16	19	3	18	1	1	-	5	10	1
Donnersbergkreis	73	9	9	8	24	21	2	32	4	3	3	14	7	1
Germersheim	27	2	8	1	7	8	1	13	1	4	-	3	5	-
Kaiserslautern	98	6	16	6	30	17	23	50	1	10	3	14	12	10
Kusel	41	2	15	1	14	4	5	21	2	6	1	10	1	1
Südliche Weinstraße	219	1	3	15	57	49	94	100	1	2	11	33	20	33
Rhein-Pfalz-Kreis	156	4	11	5	65	20	51	62	3	5	4	36	6	8
Mainz-Bingen	379	13	37	17	159	79	74	186	8	19	10	93	36	20
Südwestpfalz	206	5	12	8	69	36	76	88	1	10	4	37	16	20
Rheinland-Pfalz	6 236	168	468	284	1 786	1 307	2 223	2 729	73	236	166	979	639	636
Kreisfreie Städte	2 378	44	138	101	692	546	857	1 102	19	83	64	393	290	253
Landkreise	3 858	124	330	183	1 094	761	1 366	1 627	54	153	102	586	349	383

9. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt

Verwaltungsbezirk	Insgesamt		da-				
			in Einrichtungen	außerhalb			
	Anzahl	je 1 000 Einwohner ¹⁾		zusammen	Männer	Frauen	im unter 7
Kreisfreie Stadt Koblenz	101	0,9	20	81	34	47	7
Landkreise							
Ahrweiler	529	4,1	476	53	27	26	-
Altenkirchen (Ww.)	67	0,5	-	67	31	36	7
Bad Kreuznach	249	1,6	119	130	55	75	14
Birkenfeld	132	1,5	42	90	27	63	10
Cochem-Zell	95	1,4	-	95	41	54	3
Mayen-Koblenz	142	0,7	12	130	63	67	9
Neuwied	124	0,7	6	118	50	68	5
Rhein-Hunsrück-Kreis	29	0,3	13	16	5	11	-
Rhein-Lahn-Kreis	72	0,6	-	72	36	36	4
Westerwaldkreis	151	0,7	12	139	52	87	11
Kreisfreie Stadt Trier	532	5,3	461	71	41	30	4
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	79	0,7	-	79	28	51	-
Eifelkreis Bitburg-Prüm	231	2,4	123	108	41	67	4
Vulkaneifel	22	0,3	-	22	8	14	2
Trier-Saarburg	612	4,4	546	66	33	33	1
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	117	2,5	73	44	17	27	-
Kaiserslautern	408	4,1	271	137	64	73	9
Landau i. d. Pfalz	148	3,5	127	21	10	11	-
Ludwigshafen a. Rhein	392	2,4	339	53	20	33	3
Mainz	214	1,1	214	-	-	-	-
Neustadt a. d. Weinstr.	24	0,4	-	24	9	15	2
Pirmasens	78	1,8	4	74	35	39	6
Speyer	65	1,3	-	65	39	26	6
Worms	101	1,2	-	101	44	57	4
Zweibrücken	198	5,6	162	36	21	15	1
Landkreise							
Alzey-Worms	74	0,6	-	74	26	48	6
Bad Dürkheim	51	0,4	-	51	18	33	6
Donnersbergkreis	73	0,9	-	73	32	41	9
Germersheim	27	0,2	-	27	13	14	2
Kaiserslautern	98	0,9	11	87	40	47	6
Kusel	41	0,5	-	41	21	20	2
Südliche Weinstraße	219	2,0	185	34	15	19	1
Rhein-Pfalz-Kreis	156	1,0	123	33	16	17	4
Mainz-Bingen	379	1,9	-	379	186	193	13
Südwestpfalz	206	2,0	157	49	24	25	5
Rheinland-Pfalz	6 236	1,5	3 496	2 740	1 222	1 518	166
Kreisfreie Städte	2 378	2,3	1 671	707	334	373	42
Landkreise	3 858	1,3	1 825	2 033	888	1 145	124

1) Einwohner am 31.12.2005

am 31. 12. 2005 nach ausgewählten Merkmalen und Verwaltungsbezirken

von								Verwaltungsbezirk
von Einrichtungen								
Alter von ... bis unter ... Jahren					Durchschnitts- alter	Deutsche	Nicht- deutsche	
7 - 18	18 - 25	25 - 50	50 - 65	65 und älter				
10	1	29	22	12	44,2	71	10	Kreisfreie Stadt Koblenz
Landkreise								
9	1	17	17	9	46,4	45	8	Ahrweiler
12	4	19	17	8	39,0	57	10	Altenkirchen (Ww.)
14	9	55	34	4	35,7	122	8	Bad Kreuznach
13	3	15	13	36	49,3	86	4	Birkenfeld
1	7	31	14	39	54,1	91	4	Cochem-Zell
23	7	45	39	7	38,6	109	21	Mayen-Koblenz
11	7	41	47	7	44,9	109	9	Neuwied
6	1	4	4	1	36,4	14	2	Rhein-Hunsrück-Kreis
15	3	30	15	5	36,0	70	2	Rhein-Lahn-Kreis
37	5	39	33	14	36,8	128	11	Westerwaldkreis
Kreisfreie Stadt								
7	3	21	13	23	50,1	68	3	Trier
Landkreise								
5	5	18	13	38	58,5	77	2	Bernkastel-Wittlich
16	3	28	19	38	48,9	106	2	Eifelkreis Bitburg-Prüm
6	-	5	5	4	38,8	21	1	Vulkaneifel
6	4	21	22	12	48,3	63	3	Trier-Saarburg
Kreisfreie Städte								
10	1	11	9	13	46,7	40	4	Frankenthal (Pfalz)
18	10	56	42	2	38,8	127	10	Kaiserslautern
4	-	7	9	1	45,2	18	3	Landau i. d. Pfalz
7	3	14	12	14	46,4	25	28	Ludwigshafen a. Rhein
-	-	-	-	-	-	-	-	Mainz
4	-	8	8	2	41,5	20	4	Neustadt a. d. Weinstr.
16	7	21	23	1	35,0	70	4	Pirmasens
9	5	25	17	3	38,1	57	8	Speyer
12	4	29	38	14	46,4	90	11	Worms
7	-	13	15	-	42,5	34	2	Zweibrücken
Landkreise								
29	4	14	18	3	30,0	69	5	Alzey-Worms
5	2	16	19	3	39,9	45	6	Bad Dürkheim
9	8	24	21	2	36,0	69	4	Donnersbergkreis
8	1	7	8	1	34,4	21	6	Germersheim
16	6	30	15	14	40,2	78	9	Kaiserslautern
15	1	14	4	5	34,1	38	3	Kusel
3	5	7	15	3	45,0	32	2	Südliche Weinstraße
11	2	5	11	-	32,6	29	4	Rhein-Pfalz-Kreis
37	17	159	79	74	44,6	341	38	Mainz-Bingen
8	2	15	11	8	42,1	48	1	Südwestpfalz
419	141	893	701	420	42,5	2 488	252	Rheinland-Pfalz
104	34	234	208	85	.	620	87	Kreisfreie Städte
315	107	659	493	335	.	1 868	165	Landkreise

10. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt aktueller Zusammensetzung und

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Ins-gesamt	davon mit einer bisherigen Dauer			
			unter 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12
1	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	1 847	294	248	224	1 081
2	Ehepaare ohne Kinder	88	11	13	5	59
3	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	28	4	4	2	18
4	mit einem Kind	7	-	1	1	5
5	mit 2 Kindern	13	3	1	-	9
6	mit 3 und mehr Kindern	8	1	2	1	4
7	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder	14	1	-	1	12
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	7	1	-	-	6
9	mit einem Kind	4	1	-	-	3
10	mit 2 Kindern	2	-	-	-	2
11	mit 3 und mehr Kindern	1	-	-	-	1
12	Einzelne nachgewiesene Haushaltsvorstände	1 619	267	217	208	927
13	Männer	729	132	110	88	399
14	Frauen	890	135	107	120	528
15	Männliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	6	-	2	1	3
16	mit einem Kind	4	-	1	1	2
17	mit 2 Kindern	2	-	1	-	1
18	mit 3 und mehr Kindern	-	-	-	-	-
19	Weibliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	85	10	12	7	56
20	mit einem Kind	55	9	9	4	33
21	mit 2 Kindern	23	1	3	2	17
22	mit 3 und mehr Kindern	7	-	-	1	6
23	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	406	66	64	41	235
24	darunter volljährige männliche Haushaltsangehörige	67	12	13	4	38
25	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	67	14	10	7	36
26	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	134	16	17	19	82
27	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	136	23	24	11	78
28	Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	59	7	9	3	40
29	Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen zusammen	2 312	367	321	268	1 356
	Bedarfsgemeinschaften, die in Haushalten mit ... leben					
30	1 Person	1 606	244	211	203	948
31	2 Personen	402	71	61	39	231
32	3 Personen	151	21	32	12	86
33	4 Personen	80	16	8	8	48
34	5 Personen	39	11	4	2	22
35	6 und mehr Personen	34	4	5	4	21
36	In Einrichtungen	3 490	155	177	146	3 012
37	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	5 802	522	498	414	4 368

am 31.12.2005 nach der bisherigen Dauer der Hilfestellung an die Bedarfsgemeinschaft,
 Typ der Bedarfsgemeinschaft

der Hilfestellung von ... bis unter ... Monaten							Durchschnittliche bisherige Dauer der Hilfestellung	Lfd. Nr.
12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 48	48 - 60	60 - 120	120 und mehr		
-	-	-	-	-	-	-	8,4	1
-	-	-	-	-	-	-	9,0	2
-	-	-	-	-	-	-	8,6	3
-	-	-	-	-	-	-	9,9	4
-	-	-	-	-	-	-	8,5	5
-	-	-	-	-	-	-	7,6	6
-	-	-	-	-	-	-	10,6	7
-	-	-	-	-	-	-	9,9	8
-	-	-	-	-	-	-	8,8	9
-	-	-	-	-	-	-	11,5	10
-	-	-	-	-	-	-	11,5	11
-	-	-	-	-	-	-	8,4	12
-	-	-	-	-	-	-	8,1	13
-	-	-	-	-	-	-	8,6	14
-	-	-	-	-	-	-	8,3	15
-	-	-	-	-	-	-	8,8	16
-	-	-	-	-	-	-	7,5	17
-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	8,9	19
-	-	-	-	-	-	-	8,3	20
-	-	-	-	-	-	-	9,8	21
-	-	-	-	-	-	-	11,1	22
-	-	-	-	-	-	-	8,3	23
-	-	-	-	-	-	-	8,0	24
-	-	-	-	-	-	-	8,0	25
-	-	-	-	-	-	-	8,8	26
-	-	-	-	-	-	-	8,1	27
-	-	-	-	-	-	-	9,1	28
-	-	-	-	-	-	-	8,4	29
-	-	-	-	-	-	-	8,5	30
-	-	-	-	-	-	-	8,2	31
-	-	-	-	-	-	-	8,1	32
-	-	-	-	-	-	-	8,4	33
-	-	-	-	-	-	-	7,8	34
-	-	-	-	-	-	-	8,6	35
-	-	-	-	-	-	-	10,5	36
-	-	-	-	-	-	-	9,7	37

11. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt an mindestens ein Mitglied der Bedarfs-

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Ins-gesamt	davon mit einer längsten ununterbrochenen Dauer			
			unter 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12
1	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	1 847	270	247	215	308
2	Ehepaare ohne Kinder	88	11	13	4	17
3	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	28	-	4	2	3
4	mit einem Kind	7	-	1	1	-
5	mit 2 Kindern	13	-	1	-	2
6	mit 3 und mehr Kindern	8	-	2	1	1
7	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder	14	-	-	1	3
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	7	1	-	-	1
9	mit einem Kind	4	1	-	-	1
10	mit 2 Kindern	2	-	-	-	-
11	mit 3 und mehr Kindern	1	-	-	-	-
12	Einzelne nachgewiesene Haushaltsvorstände	1 619	250	217	200	275
13	Männer	729	12	109	87	110
14	Frauen	890	127	108	113	165
15	Männliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	6	-	2	1	1
16	mit einem Kind	4	-	1	1	1
17	mit 2 Kindern	2	-	1	-	-
18	mit 3 und mehr Kindern	-	-	-	-	-
19	Weibliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	85	8	11	7	8
20	mit einem Kind	55	7	8	4	4
21	mit 2 Kindern	23	1	3	2	3
22	mit 3 und mehr Kindern	7	-	-	1	1
23	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	406	65	61	40	-
24	darunter volljährige männliche Haushaltsangehörige	67	11	13	3	16
25	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	67	14	9	6	14
26	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	134	16	15	20	45
27	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	136	23	24	11	34
28	Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	59	7	9	3	17
29	Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen zusammen	2 312	342	317	258	434
	Bedarfsgemeinschaften, die in Haushalten mit ... leben					
30	1 Person	1 606	228	212	195	289
31	2 Personen	402	67	59	36	79
32	3 Personen	151	20	30	13	29
33	4 Personen	80	13	8	8	15
34	5 Personen	39	11	3	2	12
35	6 und mehr Personen	34	3	5	4	10
36	In Einrichtungen	3 490	126	154	125	2 469
37	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	5 802	468	471	383	2 903

am 31.12.2005 nach der längsten bisherigen Dauer der ununterbrochenen Hilfestellung
gemeinschaft und Typ der Bedarfsgemeinschaft

der Hilfestellung von ... bis unter ... Monaten							Durchschnittliche Dauer der längsten bisherigen ununterbrochenen Hilfestellung	Lfd. Nr.
12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 48	48 - 60	60 - 120	120 und mehr		
62	90	170	81	99	214	91	31,3	1
4	4	7	7	7	11	3	30,5	2
1	3	5	3	1	6	-	32,8	3
-	-	2	2	-	1	-	33,8	4
-	2	3	1	1	3	-	37,3	5
1	1	-	-	-	2	-	24,8	6
1	2	3	-	1	3	-	32,6	7
1	-	1	-	2	1	-	32,8	8
-	-	-	-	2	-	-	28,3	9
1	-	1	-	-	-	-	20,5	10
-	-	-	-	-	1	-	75,5	11
46	74	146	66	77	183	85	31,4	12
23	37	75	32	35	73	25	27,5	13
23	37	71	34	42	110	60	34,6	14
-	-	1	-	-	1	-	19,8	15
-	-	-	-	-	1	-	22,3	16
-	-	1	-	-	-	-	15,0	17
-	-	-	-	-	-	-	-	18
9	7	7	5	11	9	3	30,3	19
3	6	7	4	5	6	1	27,8	20
4	1	-	1	4	3	1	31,3	21
2	-	-	-	2	-	1	46,5	22
1	-	-	-	-	-	-	14,5	23
1	4	5	4	2	5	3	25,6	24
1	6	3	6	2	5	1	21,4	25
2	13	3	4	3	8	5	21,1	26
4	9	11	1	5	12	2	20,0	27
4	3	5	1	4	5	1	23,3	28
75	125	197	97	115	249	103	29,4	29
46	86	138	66	79	183	84	31,5	30
14	27	34	23	18	34	11	24,2	31
6	6	13	3	11	16	4	24,0	32
4	3	7	3	5	11	3	33,2	33
2	1	2	1	-	4	1	20,7	34
3	2	3	1	2	1	-	16,3	35
73	50	97	47	43	139	167	25,3	36
148	175	294	144	158	388	270	27,0	37

12. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Ins-gesamt	davon mit einem Bruttobedarf					
			unter 150	150 - 200	200 - 250	250 - 300	300 - 400	400 - 500
1	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	1 847	75	15	10	41	152	191
2	Ehepaare ohne Kinder	88	1	1	2	-	2	-
3	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	28	-	-	-	-	1	-
4	mit einem Kind	7	-	-	-	-	1	-
5	mit 2 Kindern	13	-	-	-	-	-	-
6	mit 3 und mehr Kindern	8	-	-	-	-	-	-
7	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder	14	-	-	-	-	-	1
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	7	-	-	-	-	-	-
9	mit einem Kind	4	-	-	-	-	-	-
10	mit 2 Kindern	2	-	-	-	-	-	-
11	mit 3 und mehr Kindern	1	-	-	-	-	-	-
12	Einzelnen nachgewiesene Haushaltsvorstände	1 619	73	14	6	41	149	188
13	Männer	729	30	4	3	24	74	83
14	Frauen	890	43	10	3	17	75	105
15	Männliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	6	1	-	-	-	-	-
16	mit einem Kind	4	1	-	-	-	-	-
17	mit 2 Kindern	2	-	-	-	-	-	-
18	mit 3 und mehr Kindern	-	-	-	-	-	-	-
19	Weibliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	85	-	-	2	-	-	2
20	mit einem Kind	55	-	-	2	-	-	2
21	mit 2 Kindern	23	-	-	-	-	-	-
22	mit 3 und mehr Kindern	7	-	-	-	-	-	-
23	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	406	8	2	46	59	149	95
24	darunter volljährige männliche Haushaltsangehörige	67	4	2	3	15	7	23
25	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	67	2	-	1	13	12	25
26	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	134	2	-	21	16	65	24
27	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	136	-	-	21	15	65	23
28	Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	59	-	-	-	-	-	14
29	Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen zusammen	2 312	83	17	56	100	301	300
	Bedarfsgemeinschaften, die in Haushalten mit ... leben							
30	1 Person	1 606	76	14	22	71	179	158
31	2 Personen	402	4	2	11	8	44	98
32	3 Personen	151	2	-	10	8	36	26
33	4 Personen	80	1	1	5	5	22	10
34	5 Personen	39	-	-	4	3	13	5
35	6 und mehr Personen	34	-	-	4	5	7	3
36	In Einrichtungen	3 490	2 023	21	23	35	53	92
37	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	5 802	2 106	38	79	135	354	392

am 31. 12. 2005 nach Bruttobedarf in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft

von ... bis unter ... EUR pro Monat									Durchschnittlicher Bruttobedarf in EUR pro Monat	Lfd. Nr.
500 - 600	600 - 700	700 - 800	800 - 900	900 - 1 000	1 000 - 1 250	1 250 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 und mehr		
332	464	260	101	63	85	29	24	5	634	1
2	5	2	9	28	34	-	2	-	934	2
-	-	-	-	1	3	7	12	4	1 539	3
-	-	-	-	1	-	4	1	-	1 167	4
-	-	-	-	-	1	3	9	-	1 516	5
-	-	-	-	-	2	-	2	4	1 903	6
-	-	-	1	3	8	1	-	-	1 019	7
-	-	-	-	-	2	3	1	1	1 436	8
-	-	-	-	-	2	2	-	-	1 290	9
-	-	-	-	-	-	1	1	-	1 431	10
-	-	-	-	-	-	-	-	1	2 030	11
329	453	253	87	19	7	-	-	-	570	12
176	191	101	31	8	4	-	-	-	561	13
153	262	152	56	11	3	-	-	-	577	14
-	1	-	-	1	2	1	-	-	893	15
-	1	-	-	1	1	-	-	-	730	16
-	-	-	-	-	1	1	-	-	1 219	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
1	5	5	4	11	29	17	9	-	1 093	19
1	5	4	3	11	26	1	-	-	933	20
-	-	1	1	-	3	14	4	-	1 325	21
-	-	-	-	-	-	2	5	-	1 594	22
26	11	6	2	1	1	-	-	-	370	23
8	2	3	-	-	-	-	-	-	390	24
7	4	2	1	-	-	-	-	-	419	25
4	1	-	-	-	1	-	-	-	345	26
7	4	1	-	-	-	-	-	-	352	27
5	15	5	3	1	5	7	3	1	812	28
363	490	271	106	65	91	36	27	6	592	29
285	438	254	85	17	7	-	-	-	556	30
63	36	11	14	41	66	2	2	-	650	31
9	6	4	5	3	11	24	7	-	684	32
4	6	-	-	3	3	8	12	-	712	33
1	3	1	1	-	2	-	4	2	662	34
1	1	1	1	1	2	2	2	4	811	35
251	693	130	38	7	16	19	61	28	348	36
614	1 183	401	144	72	107	55	88	34	445	37

13. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt	da-					
			ohne anerkannte Bruttokaltmiete	mit anerkan-				
				zusammen	durchschnittlich anerkannte Bruttokaltmiete in EUR pro Monat	in Höhe von ...		
						unter 75	75 - 100	100 - 125
1	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	1 847	363	1 484	235	56	35	65
2	Ehepaare ohne Kinder	88	11	77	295	5	2	-
3	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	28	3	25	421	-	-	-
4	mit einem Kind	7	-	7	320	-	-	-
5	mit 2 Kindern	13	1	12	425	-	-	-
6	mit 3 und mehr Kindern	8	2	6	530	-	-	-
7	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder	14	2	12	278	-	-	1
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	7	-	7	356	-	-	-
9	mit einem Kind	4	-	4	298	-	-	-
10	mit 2 Kindern	2	-	2	367	-	-	-
11	mit 3 und mehr Kindern	1	-	1	562	-	-	-
12	Einzelnen nachgewiesene Haushaltsvorstände	1 619	341	1 278	222	48	32	64
13	Männer	729	157	572	211	24	18	32
14	Frauen	890	184	706	231	24	14	32
15	Männliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	6	1	5	305	-	-	-
16	mit einem Kind	4	1	3	281	-	-	-
17	mit 2 Kindern	2	-	2	341	-	-	-
18	mit 3 und mehr Kindern	-	-	-	-	-	-	-
19	Weibliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	85	5	80	312	3	1	-
20	mit einem Kind	55	5	50	288	2	1	-
21	mit 2 Kindern	23	-	23	337	1	-	-
22	mit 3 und mehr Kindern	7	-	7	407	-	-	-
23	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	406	126	280	141	37	34	62
24	darunter volljährige männliche Haushaltsangehörige	67	30	37	132	7	4	6
25	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	67	26	41	140	8	6	5
26	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	134	35	99	135	13	13	24
27	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	136	35	101	148	9	11	27
28	Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	59	12	47	234	1	2	2
29	Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen zusammen	2 312	501	1 811	221	94	71	129
30	Bedarfsgemeinschaften, die in Haushalten mit ... leben	1 606	384	1 222	220	56	37	59
31	1 Person	402	49	353	221	16	9	27
32	2 Personen	151	34	117	227	6	5	23
33	3 Personen	80	18	62	230	8	9	12
34	4 Personen	39	9	30	199	2	7	6
35	5 Personen	34	7	27	221	6	4	2
36	In Einrichtungen	3 490	2 823	667	233	-	70	-
37	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	5 802	3 324	2 478	224	94	141	129

am 31.12.2005 nach der anerkannten Bruttokaltmiete in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft

von											Lfd. Nr.
ter Bruttokaltmiete											
bis unter ... EUR pro Monat											
125 - 150	150 - 175	175 - 200	200 - 225	225 - 250	250 - 300	300 - 350	350 - 400	400 - 450	450 - 500	500 und mehr	
81	126	145	185	209	274	144	83	35	21	25	1
-	-	1	4	6	22	17	11	4	3	2	2
1	-	-	2	-	1	4	3	4	5	5	3
1	-	-	1	-	-	2	2	-	1	-	4
-	-	-	1	-	-	2	1	3	3	2	5
-	-	-	-	-	1	-	-	1	1	3	6
1	1	-	1	-	3	2	1	1	-	1	7
-	-	-	-	1	2	2	-	-	-	2	8
-	-	-	-	-	2	2	-	-	-	-	9
-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	11
77	124	143	176	193	228	99	55	17	10	12	12
42	62	75	84	79	88	33	21	4	4	6	13
35	62	68	92	114	140	66	34	13	6	6	14
-	-	-	1	1	-	1	2	-	-	-	15
-	-	-	1	1	-	-	1	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
2	1	1	1	8	18	19	11	9	3	3	19
2	1	-	1	7	15	11	5	2	2	1	20
-	-	1	-	-	3	8	5	4	-	1	21
-	-	-	-	1	-	-	1	3	1	1	22
47	37	14	13	8	19	5	3	1	-	-	23
7	3	4	2	2	2	-	-	-	-	-	24
9	2	2	4	1	2	1	1	-	-	-	25
18	14	5	2	2	6	1	-	1	-	-	26
13	18	3	5	2	8	3	2	-	-	-	27
10	3	3	4	5	4	2	7	3	-	-	28
138	166	162	202	222	297	151	93	39	21	26	29
64	110	137	177	186	219	91	52	14	9	11	30
54	47	20	20	24	57	38	18	12	6	5	31
13	7	2	3	5	15	15	15	5	1	2	32
2	1	-	1	6	-	4	8	4	3	4	33
3	1	1	1	-	1	2	-	4	1	1	34
2	-	2	-	1	5	1	-	-	1	3	35
-	-	1	-	1	594	-	-	-	1	-	36
138	166	163	202	223	891	151	93	39	22	26	37

14. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Ins-gesamt	davon mit einem Nettoanspruch					
			unter 25	25 - 50	50 - 100	100 - 150	150 - 200	200 - 250
1	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	1 847	38	26	136	180	132	123
2	Ehepaare ohne Kinder	88	4	1	6	5	7	7
3	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	28	-	-	2	1	-	1
4	mit einem Kind	7	-	-	1	-	-	-
5	mit 2 Kindern	13	-	-	1	-	-	1
6	mit 3 und mehr Kindern	8	-	-	-	1	-	-
7	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder	14	-	-	1	-	2	-
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	7	-	-	-	-	-	-
9	mit einem Kind	4	-	-	-	-	-	-
10	mit 2 Kindern	2	-	-	-	-	-	-
11	mit 3 und mehr Kindern	1	-	-	-	-	-	-
12	Einzelnen nachgewiesene Haushaltsvorstände	1 619	30	25	123	167	117	110
13	Männer	729	14	9	52	61	41	36
14	Frauen	890	16	16	71	106	76	74
15	Männliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	6	-	-	1	2	-	-
16	mit einem Kind	4	-	-	-	2	-	-
17	mit 2 Kindern	2	-	-	1	-	-	-
18	mit 3 und mehr Kindern	-	-	-	-	-	-	-
19	Weibliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	85	4	-	3	5	6	5
20	mit einem Kind	55	2	-	3	4	4	2
21	mit 2 Kindern	23	1	-	-	1	2	1
22	mit 3 und mehr Kindern	7	1	-	-	-	-	2
23	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	406	6	10	66	47	75	49
24	darunter volljährige männliche Haushaltsangehörige	67	-	1	3	6	4	3
25	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	67	-	2	6	7	5	4
26	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	134	2	2	25	20	37	22
27	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	136	4	5	32	14	29	20
28	Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	59	1	1	2	5	9	3
29	Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen zusammen	2 312	45	37	204	232	216	175
	Bedarfsgemeinschaften, die in Haushalten mit ... leben							
30	1 Person	1 606	24	23	135	162	126	119
31	2 Personen	402	12	9	37	41	39	34
32	3 Personen	151	6	2	14	15	22	11
33	4 Personen	80	3	-	8	9	15	6
34	5 Personen	39	-	2	5	2	9	2
35	6 und mehr Personen	34	-	1	5	3	5	3
36	In Einrichtungen	3 490	149	115	1 408	876	68	56
37	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	5 802	194	152	1 612	1 108	284	231

am 31. 12. 2005 nach Nettoanspruch in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft

von ... bis unter ... EUR pro Monat									Durchschnittlicher Nettoanspruch in EUR pro Monat	Lfd. Nr.
250 - 300	300 - 400	400 - 500	500 - 625	625 - 750	750 - 875	875 - 1 000	1 000 - 1 250	1 250 und mehr		
138	244	178	272	220	96	32	29	3	398	1
4	16	10	5	-	5	8	10	-	468	2
1	4	1	1	1	1	1	11	3	796	3
-	2	-	-	1	-	-	2	1	737	4
1	1	1	1	-	-	-	6	1	784	5
-	1	-	-	-	1	1	3	1	866	6
-	3	1	2	1	-	2	2	-	546	7
-	1	1	2	1	-	1	1	-	673	8
-	-	1	1	-	-	1	1	-	763	9
-	1	-	-	1	-	-	-	-	531	10
-	-	-	1	-	-	-	-	-	600	11
130	208	157	253	204	82	11	2	-	380	12
57	96	73	135	111	38	5	1	-	408	13
73	112	84	118	93	44	6	1	-	357	14
-	2	-	1	-	-	-	-	-	268	15
-	1	-	1	-	-	-	-	-	300	16
-	1	-	-	-	-	-	-	-	204	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
3	10	8	8	13	8	9	3	-	499	19
2	5	5	7	8	5	6	2	-	504	20
1	5	2	1	4	3	1	1	-	487	21
-	-	1	-	1	-	2	-	-	501	22
49	38	44	15	6	1	-	-	-	232	23
14	8	16	9	3	-	-	-	-	344	24
10	7	20	4	2	-	-	-	-	310	25
12	11	3	-	-	-	-	-	-	179	26
13	12	5	2	-	-	-	-	-	182	27
5	12	7	4	4	2	2	-	2	387	28
192	294	229	291	230	99	34	29	5	368	29
146	203	137	239	199	81	10	2	-	373	30
30	50	57	36	18	10	15	14	-	358	31
6	18	23	8	8	7	5	4	2	364	32
5	12	7	4	1	-	3	5	2	356	33
3	6	4	3	1	-	-	2	-	309	34
2	5	1	1	3	1	1	2	1	376	35
46	83	90	324	148	27	14	29	57	221	36
238	377	319	615	378	126	48	58	62	280	37

15. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Ins-gesamt	da-					
			ohne ange-rech-netes Ein-kommen	mit angerech-				
				zu-sammen	durch-schnittlich angerech-netes Einkom-men in EUR pro Monat	in Höhe von ...		
						unter 50	50 - 100	100 - 150
1	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	1 847	770	1 077	405	26	40	66
2	Ehepaare ohne Kinder	88	24	64	641	1	1	1
3	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	28	4	24	867	-	-	1
4	mit einem Kind	7	1	6	501	-	-	-
5	mit 2 Kindern	13	1	12	793	-	-	1
6	mit 3 und mehr Kindern	8	2	6	1 383	-	-	-
7	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder	14	2	12	551	-	1	1
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	7	-	7	763	-	-	-
9	mit einem Kind	4	-	4	527	-	-	-
10	mit 2 Kindern	2	-	2	900	-	-	-
11	mit 3 und mehr Kindern	1	-	1	1 430	-	-	-
12	Einzelnen nachgewiesene Haushaltsvorstände	1 619	736	883	348	25	38	61
13	Männer	729	396	333	335	9	15	29
14	Frauen	890	340	550	357	16	23	32
15	Männliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	6	1	5	750	-	-	-
16	mit einem Kind	4	1	3	573	-	-	-
17	mit 2 Kindern	2	-	2	1 016	-	-	-
18	mit 3 und mehr Kindern	-	-	-	-	-	-	-
19	Weibliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	85	3	82	616	-	-	2
20	mit einem Kind	55	3	52	453	-	-	2
21	mit 2 Kindern	23	-	23	838	-	-	-
22	mit 3 und mehr Kindern	7	-	7	1 093	-	-	-
23	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	406	110	296	190	4	6	16
24	darunter volljährige männliche Haushaltsangehörige	67	49	18	173	1	3	2
25	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	67	36	31	235	1	1	2
26	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	134	12	122	183	-	1	5
27	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	136	12	124	187	2	1	7
28	Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	59	10	49	512	-	-	-
29	Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen zusammen	2 312	890	1 422	364	30	46	82
30	Bedarfsgemeinschaften, die in Haushalten mit ... leben	1 606	726	880	335	23	30	65
31	1 Person	402	97	305	384	5	8	10
32	2 Personen	151	37	114	424	-	4	3
33	3 Personen	80	15	65	438	1	3	4
34	4 Personen	39	8	31	444	-	-	-
35	5 Personen	34	7	27	548	1	1	-
36	In Einrichtungen	3 490	2 245	1 245	355	200	125	98
37	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	5 802	3 135	2 667	359	230	171	180

am 31. 12. 2005 nach angerechnetem Einkommen in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft

von netem Einkommen bis unter ... EUR pro Monat											Lfd. Nr.
150 - 200	200 - 250	250 - 300	300 - 350	350 - 400	400 - 500	500 - 625	625 - 750	750 - 1 000	1 000 - 1 500	1 500 und mehr	
97	82	80	100	90	179	161	81	46	25	4	1
1	2	1	2	-	6	13	14	21	1	-	2
3	-	-	3	1	2	-	-	3	8	3	3
3	-	-	1	-	-	-	-	-	2	-	4
-	-	-	2	1	2	-	-	1	4	1	5
-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	2	6
2	-	-	-	-	-	1	3	3	1	-	7
-	-	1	1	-	-	-	2	1	2	-	8
-	-	1	1	-	-	-	1	1	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	11
79	79	73	89	87	164	133	51	4	-	-	12
35	38	25	36	27	49	48	18	4	-	-	13
44	41	48	53	60	115	85	33	-	-	-	14
-	-	-	-	1	-	1	1	1	1	-	15
-	-	-	-	1	-	1	-	1	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
12	1	5	5	1	7	13	10	13	12	1	19
12	1	5	3	-	6	8	8	5	2	-	20
-	-	-	2	1	1	3	2	7	7	-	21
-	-	-	-	-	-	2	-	1	3	1	22
200	17	18	16	8	6	4	-	1	-	-	23
6	3	-	1	2	-	-	-	-	-	-	24
11	4	5	1	2	3	1	-	-	-	-	25
96	5	5	4	3	1	1	-	1	-	-	26
87	5	8	9	1	2	2	-	-	-	-	27
1	-	3	23	2	7	3	3	1	5	1	28
298	99	101	139	100	192	168	84	48	30	5	29
142	69	65	83	74	149	128	48	4	-	-	30
74	18	22	30	21	30	30	24	29	4	-	31
44	3	6	11	2	8	5	6	10	12	-	32
21	1	5	8	1	3	3	2	2	10	1	33
9	7	1	5	1	2	1	-	1	2	2	34
8	1	2	2	1	-	1	4	2	2	2	35
48	41	46	46	45	117	291	131	41	13	3	36
346	140	147	185	145	309	459	215	89	43	8	37

16. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt ²⁾	da-				
			ohne angerechnetes Einkommen	mit angerechnetem			
				zusammen ²⁾	Einkünfte aus unselbständiger Arbeit	Einkünfte aus selbständiger Arbeit	Rente wegen Erwerbsminderung ³⁾
1	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	1 847	770	1 077	135	2	330
2	Ehepaare ohne Kinder	88	24	64	14	-	14
3	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	28	4	24	9	-	4
4	mit einem Kind	7	1	6	1	-	1
5	mit 2 Kindern	13	1	12	6	-	1
6	mit 3 und mehr Kindern	8	2	6	2	-	2
7	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder	14	2	12	1	-	3
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	7	-	7	4	-	-
9	mit einem Kind	4	-	4	2	-	-
10	mit 2 Kindern	2	-	2	1	-	-
11	mit 3 und mehr Kindern	1	-	1	1	-	-
12	Einzelnen nachgewiesene Haushaltsvorstände	1 619	736	883	91	2	291
13	Männer	729	396	333	48	2	146
14	Frauen	890	340	550	43	-	145
15	Männliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	6	1	5	1	-	3
16	mit einem Kind	4	1	3	-	-	3
17	mit 2 Kindern	2	-	2	1	-	-
18	mit 3 und mehr Kindern	-	-	-	-	-	-
19	Weibliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	85	3	82	15	-	15
20	mit einem Kind	55	3	52	9	-	6
21	mit 2 Kindern	23	-	23	4	-	7
22	mit 3 und mehr Kindern	7	-	7	2	-	2
23	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	406	110	296	8	-	8
24	darunter volljährige männliche Haushaltsangehörige	67	49	18	5	-	-
25	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	67	36	31	3	-	5
26	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	134	12	122	-	-	2
27	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	136	12	124	-	-	1
28	Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	59	10	49	4	-	-
29	Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen zusammen	2 312	890	1 422	147	2	338
30	Bedarfsgemeinschaften, die in Haushalten mit ... leben	1 606	726	880	79	2	266
31	1 Person	402	97	305	33	-	51
32	2 Personen	151	37	114	14	-	13
33	3 Personen	80	15	65	12	-	4
34	4 Personen	39	8	31	2	-	3
35	5 und mehr Personen	34	7	27	7	-	1
36	In Einrichtungen	3 490	2 245	1 245	89	2	222
37	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	5 802	3 135	2 667	236	4	560

1) Bedarfsgemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden bei jeder zutreffenden Einkommensart gezählt. - 2) Bedarfsgemeinschaften der Altersversicherung der Landwirte.

am 31. 12. 2005 nach Einkommensarten und Typ der Bedarfsgemeinschaft

von									Lfd. Nr.
bzw. in Anspruch genommenem Einkommen nach Arten									
zwar ¹⁾									
Alters- rente ³⁾	Hinter- bliebenen- rente ³⁾	Ver- sorgungs- bezüge	Renten aus betrieblicher Alters- versorgung	Leistungen der GKV	Unterhalts- vorschuss oder -ausfall- leistung	Kindergeld	Private Unterhalts- leistungen	Sonstige Einkünfte	
324	129	-	21	9	43	175	49	236	1
37	-	-	5	-	1	2	2	15	2
-	-	-	-	2	1	19	1	7	3
-	-	-	-	-	-	4	-	2	4
-	-	-	-	-	-	9	-	2	5
-	-	-	-	2	1	6	1	3	6
5	1	-	1	-	-	2	-	3	7
-	-	-	-	-	2	6	-	3	8
-	-	-	-	-	1	4	-	2	9
-	-	-	-	-	1	2	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	1	11
282	125	-	15	5	11	62	27	199	12
77	9	-	4	-	1	23	7	80	13
205	116	-	11	5	10	39	20	119	14
-	-	-	-	1	1	5	-	2	15
-	-	-	-	-	-	3	-	1	16
-	-	-	-	1	1	2	-	1	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	3	-	-	1	27	79	19	7	19
-	1	-	-	1	11	50	15	4	20
-	-	-	-	-	12	22	4	3	21
-	2	-	-	-	4	7	-	-	22
1	9	-	1	-	19	270	19	27	23
-	-	-	-	-	-	9	1	7	24
1	1	-	1	-	-	18	3	7	25
-	6	-	-	-	5	120	7	8	26
-	2	-	-	-	13	122	8	5	27
3	1	-	-	-	4	42	3	7	28
328	139	-	22	9	66	487	71	270	29
246	118	-	16	4	13	143	27	182	30
75	13	-	6	2	25	146	25	52	31
5	2	-	-	1	19	93	10	15	32
-	3	-	-	-	5	54	4	10	33
1	3	-	-	-	2	28	3	6	34
1	-	-	-	2	2	23	2	5	35
539	251	7	54	8	3	40	97	231	36
867	390	7	76	17	69	527	168	501	37

mit mehreren Einkommensarten werden nur einmal gezählt. - 3) Leistungen der gesetzlichen Unfall-, Renten- und Handwerksversicherung sowie

17. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt

Verwaltungsbezirk	Insgesamt	in Einrichtungen	zu- sammen	da- außerhalb von da- Bedarfsgemeinschaften mit			
				Ehepaare		Nichteheliche Lebensgemeinschaften	
				ohne Kinder unter 18 Jahren	mit Kindern unter 18 Jahren	ohne Kinder unter 18 Jahren	mit Kindern unter 18 Jahren
				Kreisfreie Stadt Koblenz	95	19	76
Landkreise							
Ahrweiler	519	476	43	4	1	-	-
Altenkirchen (Ww.)	51	-	51	6	-	-	-
Bad Kreuznach	215	119	96	7	3	1	1
Birkenfeld	109	42	67	3	2	-	-
Cochem-Zell	88	-	88	5	-	1	-
Mayen-Koblenz	121	12	109	6	-	-	-
Neuwied	112	6	106	1	3	-	-
Rhein-Hunsrück-Kreis	29	13	16	-	-	-	-
Rhein-Lahn-Kreis	52	-	52	4	2	-	-
Westerwaldkreis	115	12	103	2	1	-	-
Kreisfreie Stadt Trier	518	461	57	1	3	-	-
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	71	-	71	4	-	2	-
Eifelkreis Bitburg-Prüm	216	123	93	6	-	1	-
Vulkaneifel	19	-	19	1	-	-	-
Trier-Saarburg	603	542	61	2	-	-	-
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	114	73	41	2	-	-	-
Kaiserslautern	397	271	126	1	-	-	-
Landau i. d. Pfalz	144	127	17	1	-	-	-
Ludwigshafen a. Rhein	382	339	43	2	-	1	-
Mainz	214	214	-	-	-	-	-
Neustadt a. d. Weinstr.	23	-	23	1	-	-	-
Pirmasens	74	4	70	2	-	-	1
Speyer	50	-	50	1	1	1	1
Worms	97	-	97	2	-	-	-
Zweibrücken	198	162	36	-	-	-	-
Landkreise							
Alzey-Worms	58	-	58	2	1	-	-
Bad Dürkheim	40	-	40	2	1	1	-
Donnersbergkreis	55	-	55	2	1	-	2
Germersheim	26	-	26	1	-	-	-
Kaiserslautern	81	11	70	1	2	1	1
Kusel	36	-	36	-	-	-	-
Südliche Weinstraße	214	185	29	2	1	-	-
Rhein-Pfalz-Kreis	153	123	30	-	-	-	-
Mainz-Bingen	312	-	312	13	6	5	1
Südwestpfalz	201	156	45	1	-	-	-
Rheinland-Pfalz	5 802	3 490	2 312	88	28	14	7
Kreisfreie Städte	2 306	1 670	636	13	4	2	2
Landkreise	3 496	1 820	1 676	75	24	12	5

am 31. 12. 2005 nach dem Typ der Bedarfsgemeinschaft und Verwaltungsbezirken

von-							Verwaltungsbezirk
Einrichtungen							
von							
Haushaltsvorstand				Bedarfs- gemeinschaften ohne Haushalts- vorstand	anderweitig nicht erfasste Bedarfs- gemeinschaften		
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände		Haushaltsvorstände					
Männer	Frauen	männlich mit Kindern unter 18 Jahren	weiblich mit Kindern unter 18 Jahren				
24	33	1	1	16	1	Kreisfreie Stadt Koblenz	
15	16	-	1	5	1	Landkreise Ahrweiler	
16	14	-	4	9	2	Altenkirchen (Ww.)	
30	28	-	10	14	2	Bad Kreuznach	
15	35	-	5	6	1	Birkenfeld	
32	45	-	-	4	1	Cochem-Zell	
32	34	-	8	25	4	Mayen-Koblenz	
33	52	-	1	15	1	Neuwied	
3	7	-	-	6	-	Rhein-Hunsrück-Kreis	
17	15	-	4	10	-	Rhein-Lahn-Kreis	
28	40	1	13	14	4	Westerwaldkreis	
25	21	-	1	5	1	Kreisfreie Stadt Trier	
16	39	1	1	8	-	Landkreise Bernkastel-Wittlich	
27	41	-	3	13	2	Eifelkreis Bitburg-Prüm	
4	6	-	1	6	1	Vulkaneifel	
25	23	-	1	9	1	Trier-Saarburg	
6	21	-	-	11	1	Kreisfreie Städte Frankenthal (Pfalz)	
44	39	-	6	26	10	Kaiserslautern	
8	5	-	2	-	1	Landau i. d. Pfalz	
13	15	-	2	9	1	Ludwigshafen a. Rhein	
-	-	-	-	-	-	Mainz	
7	9	-	-	6	-	Neustadt a. d. Weinstr.	
19	17	-	-	31	-	Pirmasens	
19	13	-	4	9	1	Speyer	
27	46	1	-	20	1	Worms	
17	11	-	-	8	-	Zweibrücken	
10	18	-	2	19	6	Landkreise Alzey-Worms	
12	18	-	2	3	1	Bad Dürkheim	
16	18	-	2	12	2	Donnersbergkreis	
7	7	-	-	11	-	Germersheim	
22	27	-	3	11	2	Kaiserslautern	
11	9	1	2	12	1	Kusel	
7	13	-	1	5	-	Südliche Weinstraße	
5	9	-	-	15	1	Rhein-Pfalz-Kreis	
123	131	1	4	20	8	Mainz-Bingen	
14	15	-	1	13	1	Südwestpfalz	
729	890	6	85	406	59	Rheinland-Pfalz	
209	230	2	16	141	17	Kreisfreie Städte	
520	660	4	69	265	42	Landkreise	